

Resistenter Staphylokokkus aureus in 3 Wochen abgeheilt

Die Patientin hatte einen resistenten Staphylokokkus aureus mit einer Größe von 4 x 4 cm und einer Wundentiefe von ca. 3 cm auf dem rechten Oberarm.

Die Wunde konnte vor Therapiebeginn nicht gesäubert werden, da diese und der ganze Oberarm extrem schmerzempfindlich waren. Aufgrund des nicht heilenden Staphylokokkus aureus wurde dem Patienten die Ozon-Therapie in Form einer **Beutelbegasung** an der oberen Extremität verabreicht. Die gewählte Ozonkonzentration betrug 25µg/ml. Es wurden 6 Beutelbegasungen mit Ozon der Patientin im Behandlungszeitraum von 3 Wochen verabreicht. Nach der ersten Therapie füllten wir die Wunde mit einer sterilen Mullleinlage. Bereits beim 2. Besuch der Patientin war die Wunde sauber !

Als zusätzliche Therapieform erhielt die Patientin 1 x wöchentlich (3 Behandlungen insgesamt) eine **Große Eigenblutbehandlung**. (Extrakorporale Große Eigenblutbehandlung und intravenöse Reinfusion). Die gewählte Ozonkonzentration betrug 25µg mit einer Gesamtdosis von 3.000 µg.



erste Woche



zweite Woche



dritte Woche